

BREVA-Wein & Ernster Käse à la Johann Lafer

Region präsentiert sich bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Gleich zu Beginn der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin stattete Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer dem Gemeinschaftsstand der Ortsgemeinden Ernst, Bruttig-Fankel und Valwig und damit dem Projekt „BREVA Wein & Weg“ einen Besuch ab.

Bei einem BREVA-Riesling aus dem Valwiger Herrenberg informierte sich der Minister über die Initiative, die den Erhalt der Weinkulturlandschaft und die gemeinsame touristische Vermarktung zum Ziel hat. Sechs der 34 Gewinnergemeinden, die

es im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bis auf Bundesebene geschafft hatten, war die Möglichkeit eröffnet worden, sich auf dieser Internationalen Messe zu präsentieren. Die Ortsgemeinde Ernst hatte sich mit dem Gemeinschaftsprojekt beworben und den Zuschlag erhalten. „Damit haben wir unseren Erfolg im Dorfwettbewerb genutzt, um für die gesamte Region zu werben“, freut sich Ortsbürgermeisterin Anke Beilstein (li.), die gleichzeitig Präsidentin der Interessengemeinschaft „BREVA Wein & Weg“ ist. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Andreas Zenz hatte



Eine seltene Gelegenheit: Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer informiert sich bei der Grünen Woche in Berlin über das Gemeinschaftsprojekt „BREVA Wein & Weg“.

sie die erste Schicht des Standdienstes übernommen. Weiterer Höhepunkt der „Grünen Woche“: Koch Harald Andre aus Ernst präsentiert in einer Kochveranstaltung mit heimischen Produkten, darunter neben dem BREVA-Wein auch Wild, Roten Weinbergspfirsich und Ernster Käse, die Region à la Johann Lafer. Die Internationale Grüne Woche in Berlin hat ihre Tore über zehn Tage geöffnet und ist Ziel von Fachpresse und über 400 000 Besuchern aus der ganzen Welt - eine einmalige Chance, die Moselregion international vorzustellen.